

Schramberg beim Landeswettbewerb „familien-ferien Baden-Württemberg“ erfolgreich



Kinder und Familien sind in Schramberg herzlich willkommen. Dies hat die Stadt beim diesjährigen Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg“ zum vierten Mal in Folge bewiesen.

Überzeugt haben die Jury laut einer Pressemitteilung der Stadt die neue SchrambergCard für Übernachtungsgäste und die neue Detektivtour im Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten. Auch die infrastrukturellen Neuerungen, wie die Aufwertung des Spieletreffs und der Umbau der Tourist-Information im Stadtteil Tennenbronn fielen positiv auf. Die konsequente Ausrichtung Schrambergs auf Familien in der Außenkommunikation wurde gelobt.

Zielgruppenspezifisches Marketing

„Die Website, die Printmedien, der Imagefilm und weitere Kommunikationsmaßnahmen heben die Vorteile und besonderen Angebote für Familien sehr gut hervor. Insbesondere die hohe Professionalität, die zielgruppenspezifische Aufbereitung und das emotionale Bildmaterial machen Lust auf einen Urlaub in Schramberg“, so die Begründung.



Logo: pm

Gemeinsam mit der Stadt hätten sich auch die Erlebnisastronomie Frieder und vier Übernachtungsbetriebe - das Feriendorf Eckenhof, der Oberjosenhof, der Mooshof und der Severinenhof - beworben. Alle Betriebe hätten ebenfalls mit sehr guten Bewertungen bestanden. Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr ist überzeugt: „Die erneute Prämierung und hervorragende Bewertung bestätigen unser Konzept. Damit wir uns auf diesem hohen Niveau halten können, wollen wir konsequent mit Weiterentwicklungen und Investitionen dranbleiben. Ganz besonders freut mich, dass auch unsere fünf Gastgeber so gut abgeschlossen haben.“

Info: Die Tourismus Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg (TMBW) vergibt das „familien-ferien“ Siegel, das für jeweils drei Jahre gilt. Dazu bewertet eine externe Jury Kriterien wie Servicequalität, Aspekte der Sicherheit, aber auch Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Familien und Kinder. Bewertet werden vorab die Internetseite, die Kommunikation in sozialen Medien, die Ansprache von Familien/Kindern in Broschüren sowie die Rückmeldung auf E-Mail-Anfragen.

Anschließend findet ein gemeinsamer Termin vor Ort statt, in dem die Infrastruktur für Familien auf den Prüfstand gestellt wird: Spielplätze, Freizeitangebote für jedes Wetter, kinderfreundliche Gestaltung der Tourist-Information und das Ferienprogramm.